FD JKS – Wifö
A. Eichel

26.07.2022

Beantwortung der Anfrage in der Einwohnerfragestunde am 23.06.2022

Vorbemerkung: Auf Seite 6 des Protokolls dieser Sitzung ist vermerkt, dass entsprechende Unterlagen vorgelegt werden sollen. Der Verwaltung liegen diesbezüglich keine ergänzenden Unterlagen vor. Zur Klarstellung erfolgt dennoch eine Antwort für die Mitglieder des Stadtrates.

Festzuhalten ist, dass die Stadt selber über keine vermarktungsfähigen Flächen verfügt. Insofern kann nur vermittelt werden und auch nur da, wo der Stadt eine Legitimation vorliegt.
Problematisch ist die Vielzahl von Oberleitungen, welche mitunter Gewerbeflächen diagonal überqueren und somit nur eine eingeschränkte Bebauung möglich ist.
Nicht von jedem Flächen/Gebäudeeigentümer ist eine Weitergabe seiner Kontaktdaten gewünscht.

Zunehmend erreichen die Stadt Standortanfragen für den Sektor „Erneuerbare Energien". Die gewünschten oder nötigen Bedingungen bewegen sich allerdings in Größenordnungen, welche im Zuständigkeitsbereich der Stadt nicht zur Verfügung gestellt bzw. vermittelt werden können. Die noch freien Gewerbeflächen sollten vorrangig für produzierendes Gewerbe/Handwerk vorgehalten werden. Die Notwendigkeit zur Flächenbereitstellung, insbesondere für Photovoltaik wird auch in unserer Region an Brisanz zunehmen, die Tendenz zeichnet sich ab. Straßenbegleitflächen an der A14 Nordverlängerung könnten Berücksichtigung finden, bevor landwirtschaftliche Flächen in Betracht gezogen werden.

Zur aktuellen Anfrage aus dem SR Gewerbegebiet „Südlich Mittellandkanal":

- Eine Ansiedlungsanfrage von einem „Holzhandel" ist der Unterzeichnerin nicht bekannt (Ein Holzhandel, sowie eine Möbeltischlerei wurden in den „Handwerkerring" vermittelt; Interesse an dem Standort Elbeu bestand zu keinem Zeitpunkt).
- Konkret gab es in der Vergangenheit u.a. weitere 2 Anfragen für Logistikzentren mit jeweils mehr als doppelt so großem Flächenbedarf/Gebäudefläche als das derzeit in Rede stehende Vorhaben. Auf Grund verschiedener Fakten wurden seitens der Verwaltung diese Anfragen nicht weiter forciert, das Gewerbegebiet wurde infolge flächenmäßig reduziert.
- Weitere konkrete Anfragen bzw. Vermittlungen waren Anfragen u.a.:
  Deutsche Post (Verteilzentrum), Pferde MEGA Store, TK-Nahrungsmittelbranche Energiepark
  Hier: Absage der Interessenten aus unterschiedlichen Gründen bzw. keine Reaktionen

i.A. Eichel 2.08.22

i.V. Gas 29.07.2022